

Mammern

Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

Interview

Gemeinderat

Verwaltung

Vereine

Diverses

Agenda

Pinnwand



Frühling 2/2021

«Die Hoffnung auf bessere Zeiten darf man nie aufgeben»

Rahel Meier ist 1989 in Tägerwilten als Älteste von drei Schwestern geboren und aufgewachsen. Sie absolvierte eine Lehre als MPA (Medizinische Praxisassistentin) in der Gemeinschaftspraxis in Eschenz. Während dieser Zeit lernte sie auch ihren Mann Erich Meier kennen. Sie heirateten im Jahr 2012 und haben zwei Kinder, Jonas (5) und Lukas (3). Erich Meier ist Eigentümer des Restaurants Schiff in Mammern, wo die Familie seit 2011 wohnt.

Mammern aktuell: Arbeitest du momentan auswärts oder konzentrierst du dich auf deine noch junge Familie?

Rahel Meier: Grundsätzlich bin ich mit den Kindern zu Hause und verbringe viel Zeit mit ihnen. Vielleicht hätte ich mir überlegt zu arbeiten, wenn ich auf eine familiäre Betreuung hätte zurückgreifen können. Da dies aber nicht der Fall ist, bleibe ich gerne daheim und genieße die Zeit mit Jonas und Lukas.

Seit 2018 arbeite ich dennoch einen Tag pro Woche im Restaurant Schiff als Serviceangestellte. Da kann ich die Kinder mitnehmen und sie nebenher betreuen. Auch mein Schwiegermami nimmt sich manchmal ihrer an und geht mit ihnen an die frische Luft. Indes ist es auch möglich, dass Lukas während der Zimmerstunde sein Mittagsschläfchen macht. So ist dieser Tag für niemanden eine Belastung, sondern für mich und die Kinder sogar eine willkommene Abwechslung.

Mammern aktuell: Du hast aber noch eine Überraschung parat, ein Projekt, das dich beschäftigt.

Rahel Meier: Ja, genau. Im Januar 2020 haben Melanie Meier und ich eine Firma für Still-Mode gegründet. Unsere Idee wuchs mit unseren eigenen Erfahrungen während der Stillzeit. Die Auswahl an modischer Kleidung, die praktisch und diskret zu handhaben ist, finden wir ziemlich schmal. So



haben wir Produkte nach unseren eigenen Vorstellungen entworfen, die genau diese Anforderungen erfüllen und auch nach dem Stillen getragen werden können. Überdies achten wir auf eine gute Qualität, weshalb die Produktion ausschliesslich in der Schweiz, genauer in Widnau, stattfindet. Im Moment sind wir mit der Kreation unserer Webseite beschäftigt, da wir Anfang März dieses Jahres unter «Jolumali» online gehen möchten.

Mammern aktuell: Mit dem Restaurant Schiff seid ihr direkt von den Massnahmen der Pandemie betroffen. Wie schlimm trifft es euch? Müsst ihr um eure Existenz fürchten?

Rahel Meier: Glücklicherweise haben wir neben dem Restaurantbetrieb ein weiteres Standbein in der Obstbranche. Zudem sind wir Eigentümer des Restaurants und somit nicht an einen Pachtvertrag gebunden. Wir müssen also keine Pachtzinsen stemmen wie viele andere im Gastgewerbe. Auch

weil wir momentan saisonbedingt ohnehin Ferien hätten, trifft es uns nicht so stark.

Trotzdem war die Zeit, in der wir noch geöffnet hatten, schon auch schwierig. Die Zahl der Gäste hatte sich aufgrund der Abstandsregelung in etwa halbiert. Schwierig an der momentanen Situation ist auch, dass niemand weiss, wie lange die Schliessungen noch dauern. Es fehlen also eine Planungsgrundlage und eine Perspektive. Hinzu kommt die Verantwortung gegenüber unseren 15 Mitarbeitern, denen wir zu keinem Zeitpunkt kündigen möchten, trotz dieser schweren Zeit.

Mammern aktuell: Du hast eine Lehre als MPA absolviert. Wie bist du darauf gekommen?

Rahel Meier: Soziale Berufe interessierten mich schon immer und ich wusste früh, dass meine Berufswünsche in diese Richtung zeigen würden. Meine Mutter arbeitet auch als Arztgehilfin, das hat wahrscheinlich schlussendlich den Ausschlag gegeben.

Mammern aktuell: Du engagierst dich für das Dorf. In welcher Sparte bringst du dich ein? Erzähl uns doch ein wenig darüber.

Rahel Meier: Mit Erich habe ich den Schiesssport für mich entdeckt. Seit etwa 12 Jahren bin ich Mitglied des Schützenvereins und habe seit 2011 das Amt der Präsidentin inne. Die Herausforderung, ein gutes Resultat zu erzielen, reizt mich, ebenso geniesse ich die Kameradschaft und Loyalität und konnte mir deshalb gut vorstellen, mich da zu engagieren.

Momentan zählen wir im Verein etwa 50 Mitglieder, wobei 16 Jungschützen (ab 12 Jahren) und Junioren mit von der Partie sind. Besonders schätze ich, dass alle Altersklassen im Verein vertreten sind. Es ergeben sich immer wieder interessante Gespräche und Begegnungen.

Mammern aktuell: Covid 19 schränkt uns ziemlich ein. Was fehlt dir vor allem?

Rahel Meier: Mir fehlt vor allem der Austausch mit anderen wie er zum Beispiel am Eltern-Kind-Treff stattfindet. Die Schützenstube bleibt geschlossen und auch das Schiessen ist im Moment nicht möglich. Für Geselligkeit ist kein Platz mehr. Das vermisse ich sehr.

Mammern aktuell: Findest du Zeit für dich selbst? Was tust du dann?

Rahel Meier: Ja, ich habe manchmal Zeit für mich. Dann treffe ich Freundinnen, lese oder gehe ins Kino. Ausserdem koche, nähe und stricke ich gern.

Mammern aktuell: Was findest du, war früher besser?

Rahel Meier: Meine Kinder sind zwar noch klein, aber moderne Medien nehmen meines Erachtens einen sehr grossen Platz ein, was ich schade finde. Leider sitzen viele lange vor Geräten, anstatt reale Erfahrungen zu machen. Zum Glück leben wir hier im Dorf noch ein wenig in einer «heilen Welt». Die Kinder können sich selbstständig besuchen, miteinander abmachen und spielen.

Mammern aktuell: Was genieusst du in deinem Leben besonders?

Rahel Meier: Ich geniesse meine Familie. Sie erfüllt mich und macht mich glücklich. Gemeinsame Erlebnisse wie zum Beispiel ein Spaziergang im Wald finde ich extrem schön. Ausserdem gefällt mir aktuell die Herausforderung, einen eigenen Online-Shop zu eröffnen.

Mammern aktuell: Gibt es etwas, das du unbedingt noch erleben möchtest, einen Traum den du verwirklichen möchtest in deinem Leben?

Rahel Meier: Ein grosser Traum, den ich schon seit meiner Kindheit habe, ist auf Safari in Afrika zu gehen. Das könnte ich mir auch als Familie sehr gut vorstellen.

Was überdies weit oben auf meiner «Wunschliste» steht, ist eine Reise durch Neuseeland. Da müssten dann die Kinder und Erich unbedingt mit dabei sein. Erich und ich haben im Jahr 2014 schon einmal eine Neuseelandreise unternommen. Weil uns das so unglaublich gut gefallen hat, möchten wir das gerne einmal zu viert erleben.

Mammern aktuell: Herzlichen Dank, dass du dir Zeit für das Interview genommen hast. Ich wünsche dir und deiner Familie viele schöne Erlebnisse und viel Freude an- und miteinander.

Das Gespräch führte Isabelle Schäfli

Gemeinderat

Reinigung privater Entwässerungsanlagen

Gestützt auf die Gewässerschutzbestimmungen verpflichten Bund und Kanton alle Liegenschaftsbesitzer ihre privaten Entwässerungsanlagen (Schlammfänger, Abscheider und Leitungen) stets in einem betriebssicheren Zustand zu halten bzw. in regelmässigen Abständen zu reinigen und deren Ablagerungen vorschriftsgemäss zu entsorgen.

Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern, die Unterhaltsarbeiten regelmässig fachgerecht ausführen zu lassen. Die entsprechenden Fachfirmen finden Sie im Internet oder erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung.

Glasfasernetz Mammern

Die Arbeiten für das Glasfasernetz in der Gemeinde Mammern sind im vollem Gange. Seit Januar 2021 gräbt die Firma Axians AG im Auftrag der Swisscom die Leitungen von Eschenz her. Die Liegenschaftsbesitzer wurden alle angeschrieben. Die Bauarbeiten werden bis ca. Juni 2021 andauern.

Badi Mammern – Abschaffung Badieintritte und Anpassung Parktarife

Der Gemeinderat hat beschlossen ab der Saison 2021 die Eintritte in die Badi Mammern abzuschaffen. Diese Änderung wurde in erster Linie aus Haftungsgründen vorgenommen.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, die gebührenpflichtige Zeit des Parkplatzes in der Badi sowie die Parkgebühren anzupassen. Die neuen Gebühren und Tarife sind ab 1. Januar 2021 gültig und lauten wie folgt:

- **Gebührenpflichtige Zeit täglich von 00.00–24.00 Uhr**
- **CHF 2.00 pro Stunde ohne Gratisparkzeit, keine Tagespauschale**

Jahresparkkarten für gelegentliches Parkieren können für CHF 100.00 bei der Gemeindeverwaltung Mammern bezogen werden. Die Parkkarten sind auf zwei Autonummern pro Karte begrenzt. **Der Bezug von Jahresparkkarten ist nur noch auf der Gemeindeverwaltung möglich.**

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine schöne Badesaison.



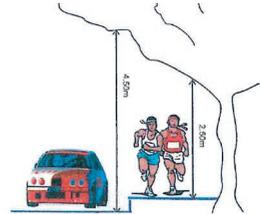
Erinnerung: Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern!

Um (Sicht-)Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Fussgänger zu vermeiden, müssen die Pflanzungen entlang öffentlicher Strassen und Wege auf die folgenden, gesetzlich vorgeschriebenen Masse gehalten werden:

Bäume

Ständiger Luftraum über

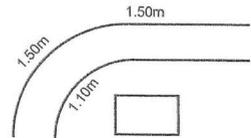
- Strassenflächen 4.50 m
- Fusswegen und Trottoirs 2.50 m



Einfriedigungen (Lebhäge)

max. Höhe vom Fahrbahnniveau aus gemessen:

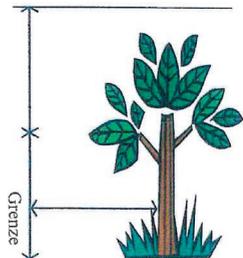
- entlang gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven 1.50 m
- an der Innenseite von Kurven 1.10 m
- im Sichtbereich von Ein- bzw. Ausfahrten 0.80 m



Bäume, Hecken und Sträucher dürfen weder auf das Strassengebiet noch auf Wege oder das Trottoir herausragen. Sie sind **hinter die Grenze zurückzuschneiden**.

Grenzabstände zu Nachbargrundstücken

Bäume, **Hecken** und Sträucher dürfen **nie höher** gehalten werden als das **Doppelte des Grenzabstandes**.



Grüngutkärtli zur Direktanlieferung in Eschenz sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich (Fr. 140.–/Jahr)

Das Verbrennen von grünem Baumschnitt und Gartenabraum ist verboten.

Wildheuet am 26. Juni 2021 bei der Ruine Neuburg

Eine neuere Aufgabe der Gemeinde Mammern ist die Pflege der Wiese bei der Ruine Neuburg. Diese wurde vor ein paar Jahren als wertvoll unter Schutz gestellt. Wo vorher schottische Hochland-Rinder eingesetzt wurden, werden nun schon im 6. Jahr die Sensen gedengelt und gewetzt und mit einer Schar Freiwilliger die Wiese ökologisch von Hand gemäht. Ziel dieser Aktion ist es, die Wiese vor Verbuschung zu schützen und die Artenvielfalt der Flora und Fauna zu fördern.

Am 26. Juni 2021 findet die nächste Wildheuet statt. Das Werkzeug wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Auch offeriert die Gemeinde die Verpflegung. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Ein allfälliges Verschiebedatum wird erst nach Absage bekannt gegeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen, der Wildheuet als Zaungäste beizuwohnen.

- Wann:** Samstag, 26. Juni 2021
Zeit: 7.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Mammern, 7.00 Uhr
Wer: Männer und Frauen ab 16 Jahren in guter körperlicher Verfassung
Tenü: feste Schuhe und lange Hosen
Leitung: Jürg von Känel, Werkhof Mammern, Tel. 079 357 69 09 (auch Infos)
Anmeldung: bis 19. Juni 2021 an die Gemeindeverwaltung Mammern, Tel. 052 741 32 32 oder gemeinde@mammern.ch (bitte Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Körpergrösse angeben)

WILLKOMMEN

Dezember 2020 bis Februar 2021

Nicole Jaworski und Thomas Ermatinger
Huebstrasse 1

Tanja Kurmann und Philip Schmid
Huebackerstrasse 14

WIR GRATULIEREN

Dezember 2020 bis Februar 2021

zur Geburt von

Jaksun Nagaretnam,
Sohn von Shangeethan und
Nirosha Nagaretnam
geboren am 17. Dezember 2020 in
Schaffhausen

ERTEILTE

BAUBEWILLIGUNGEN

Dezember 2020 bis Februar 2021

Projektänderung bei Haus 1, 3, 4 und 5
Koller Immo Ostschweiz AG
Parz. 62, 621, 622, 623
Hauptstrasse 25a, 25c, 25d, 25e

Ausbau Dachgeschoss/
nachträgliches Baugesuch
Armin Ochsner
Parz. 120, Liebenfelsstrasse 7

Erstellung Schwimmspa und Whirlpool
im Garten
Rudolf und Daniela Weisskopf
Parz. 468, Störenbergstrasse 21

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2021 im Kanton Thurgau

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die Obligatorische Krankenpflegeversicherung abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung 2021 ist die provisorische einfache Steuer zu 100% per 31. Dezember 2020.

IPV-Ansätze 2021 für Erwachsene

Einfache Steuer zu 100% in Franken bis 400.–	Prämienverbilligung 2021 in Franken 2304.–
bis 600.–	1728.–
bis 800.–	1152.–

Änderung per 1. Januar 2020: Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

IPV-Ansätze 2021 für Kinder

(Jahrgänge 2003 bis 2020)

Einfache Steuer zu 100% in Franken bis 1600.–	Prämienverbilligung 2021 in Franken 1002.–
---	--

Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet. Nach dem Stichtag 1. Januar 2021 Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2022 bezugsberechtigt.

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, respektive bestand kein Anspruch oder lassen sich gestützt auf die definitive Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur (Quellensteuer) verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, kann die bezugsberechtigte Person innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Steuer-Schlussrechnung oder der Tarifkorrektur des betreffenden Jahres eine Neubemessung der IPV verlangen. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Die Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2021 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2021. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung verlangt werden.

Die Gemeinden haben per 1. Januar 2021 die bezugsberechtigten Personen ermittelt und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Sollten Sie von Ihrer Wohnsitzgemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens Ende Jahr bei der thurgauischen Wohnsitzgemeinde, in der Sie am 1. Januar Ihren Wohnsitz hatten.** Kurzaufenthalter/innen sowie Grenzgänger/innen müssen in jedem Fall selber Antrag auf Prämienverbilligung stellen.

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Bei Fragen zur Individuellen Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Mammern, Charlotte Schwarz, charlotte.schwarz@mammern.ch, Tel. 052 741 32 32.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2020

	Total	Mann	Frau
Total	677	339	338
Schweiz	494	247	247
Ausland	183	92	91

Die Einwohnerstatistik präsentiert sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Zunahme von 19 Personen

(2019: 658; 2018: 651; 2017: 648). Der Ausländeranteil entspricht 27%.

Im Jahr 2020 gab es 6 Geburten (4 Knaben und 2 Mädchen). Es sind auch 8 Todesfälle zu verzeichnen. 70 Personen sind insgesamt zugezogen und 49 Personen weggezogen.

Ein gutes Zeugnis für die Schule Mammern

Im Oktober 2020 erhielt die Schule Mammern Besuch von Experten der Fachstelle für Schulevaluation des Amtes für Volksschule. Diese erteilen der Schule Mammern in ihrem Bericht sehr gute Noten.

Die Schulen des Kantons Thurgau werden regelmässig von der Fachstelle Schulevaluation des Amtes für Volksschule evaluiert. Professionelle Teams von Schulfachpersonen beurteilen dabei die Qualität der Schule.

Die Primarschule Mammern wurde 2020 bereits zum zweiten Mal evaluiert. Im Auftrag des Amtes für Volksschule machten die Experten Schulbesuche, befragten Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und die Schulleitung. Zusätzlich wurde das schulinterne Qualitätsmanagement überprüft. Nach sorgfältiger Auswertung der Informationen wurde ein ausführlicher Evaluationsbericht erstellt. Dieser stellt der Schule Mammern ein gutes Zeugnis aus:

Alle Beteiligten schätzen an der Primarschule Mammern die überschaubare Grösse, das altersdurchmischte Lernen sowie den guten Umgang miteinander. Alle sind mit dem schulischen Angebot zur Förderung aller Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden.

Gute Noten gab es für die strategische Führung, die Führung der Schulentwicklung, die Organisation und die Informationspraxis. Als sehr gut wird das Schulklima beschrieben. «Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule sehr wohl»

heisst es in der Beurteilung des Evaluations-Teams. Viel Lob gibt es auch zur Unterrichtsqualität: Fast alle besuchten Unterrichtslektionen wurden mit einer positiven Gesamtbeurteilung eingeschätzt, mehrere davon mit einer exzellenten.

Für Schulleiterin Manuela Bärtsch und Schulpräsidentin Monika Ribi ist der Evaluationsbericht eine Bestätigung, dass sich die Schule Mammern auf dem richtigen Weg befindet. «Der Besuch der externen Schulevaluation war für uns ein durchaus positives Erlebnis», sagt Schulleiterin Manuela Bärtsch. «Der konstruktive Schlussbericht bestärkt mich in meiner persönlichen Wahrnehmung der Stärken unserer Schule ebenso wie der Punkte, bei denen noch Entwicklungsbedarf besteht» In der Tat zeigt der Bericht auch auf, wo es Optimierungspotenzial gibt. So soll sich die Schule vermehrt eine aussagekräftige Datengrundlage mittels schriftlicher Befragungen von Eltern und Kindern verschaffen. Ausserdem wünschen die Experten eine Festigung der positiven Entwicklung durch eine Verschriftlichung verbindlicher Standards. «Ich freue mich darauf, diese Punkte gemeinsam mit den Lehrpersonen, der Schulkommission, den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern anzugehen», sagt Manuela Bärtsch. «Auf diese Weise können wir die Qualität unserer Schule erhalten und weiter fördern».



Qualität macht Schule

Die gute Praxis der Qualitätsarbeit an der Schule Mammern dient inzwischen anderen Schulen als Vorbild. Seit kurzem ist die Schule Mammern eine sogenannte Besuchsschule der Allianz für schulinterne Qualitätsentwicklung «profilQ». Als solche öffnet sie ihre Türen für interessierte Fachpersonen.

Lehrpersonen und Schulleitungen können in Mammern moderne Unterrichtsmodelle in der Praxis beobachten und sich mit den Pädagogen der Schule Mammern austauschen. «Im Zentrum steht dabei das Konzept LLSM-Lehren und Lernen sichtbar machen», erklärt Schulpräsidentin Monika Ribi. «Dabei geht es um das Aufzeigen des Lernfortschrittes der Kinder und um den Austausch zwischen Lehrpersonen und Lernenden».

Als Pilotschule der pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz wendet die Schule Mammern das LLSM-Konzept in allen Klassen an. Die verschiedenen Instrumente, die dabei angewendet werden – beispielsweise ein sogenannter «Haus-trainingspass» – geben den Kindern Struktur und Anlass zur Reflexion ihres Lernens.

Ziel der Schule Mammern ist es, sowohl die individuellen Fähigkeiten jedes Kindes als auch das gemeinschaftliche Erleben und Lernen zu fördern. Dass dies gut gelingt, auch dank der LLSM-Bausteine, zeigt der Evaluations-Bericht, in dem es zusammenfassend heisst: «Gemeinsame Stärke des besuchten Unterrichts war das förderliche Lernklima».

Mammerner Kinder-Jassturnier

Es ist schon beinahe eine Tradition ... Auch dieses Jahr wieder – und damit zum dritten Mal – hat diese Woche das Mammerner Kinder-Jassturnier stattgefunden. Am Mittwochabend, 27. Januar 2021 konnten Andi Kradolfer und Jan Lendenmann

16 jassbegeisterte Kinder der 5. und 6. Klasse zum Turnier empfangen.

Nach einer Stunde und je sechs Runden gegen zwei zugeloste Gegnerteams zogen die vier Teams mit der höchsten Punktzahl in den Final bzw. in

den «kleinen Final» ein. Für die besten Jasser des Abends gab es Ruhm und Ehre und auch einen kleinen Preis zu gewinnen. Herzliche Gratulation an das Siegerteam: Cyrill und Simon (welcher seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen konnte)!

Wir danken allen Kindern für ihre Teilnahme, die gute Stimmung und die fairen Spiele.



Kunstwerkstatt Mammern



Die Kunstwerkstatt Mammern bietet diverse Aktivitäten an. Näheres erfahren Sie unter www.kunstwerkstatt-mammern.ch
Cat Bakker, Tel. 078 724 77 69, E-Mail: mail@kunstwerkstatt-mammern.ch



Jahresprogramm Dorfverein steht!



... gemeinsam erleben

Der Vorstand hat Anfang Jahr das Jahresprogramm 2021 des Dorfvereins zusammengestellt. Obwohl die Planung von Anlässen und Festen nach wie vor schwierig ist, sehen wir positiv in die Zukunft. Gleichzeitig konnte die neue Webseite www.dorfverein-mammern.ch aufgeschaltet werden. Sie finden auf der Webseite alle nötigen Infos zum Verein und den geplanten Anlässen. Reservieren Sie sich bereits die Daten für die nächsten anstehenden Anlässe.

Samstag, 8. Mai 2021, Clean-up-Day mit anschliessendem Grillplausch

Wir räumen auf! Helfen Sie mit Mammern zu säubern und vom Güssel (Abfall) zu befreien.
Treffpunkt um 9.00 Uhr beim Werkhof Mammern.
Wir teilen uns auf in verschiedene Gruppen und

schwärmen aus. Um ca. 12.00 Uhr treffen wir uns wieder beim Werkhof um den Abfall fachgerecht zu entsorgen. Anschliessend findet auf dem Schulhausplatz ein kleiner Grillplausch statt. Alle Helferinnen und Helfer erhalten eine Wurst und ein Getränk kostenlos. Es ist auch möglich nur am Grillplausch teilzunehmen. Die Getränke und das Essen werden dann zu einem günstigen Preis verkauft.

Bitte melden Sie sich für diesen Anlass bis spätestens 1. Mai 2021 bei Bea Krauer unter events@dorfverein-mammern.ch an, damit wir genügend Würste und Getränke für den anschliessenden Grillplausch bereithalten können.

Weitere Informationen auch unter www.dorfverein-mammern.ch

Samstag, 12. Juni 2021, 20.00 Uhr, Wandernacht Mammern

Die traditionelle Wandernacht, welche früher vom Verkehrsverein Mammern organisiert worden ist, soll auch weiterhin stattfinden. Details zur diesjährigen Wandernacht werden zu einem späteren Zeitpunkt den Mitgliedern per E-Mail oder Post bekannt gemacht oder sind unter www.dorfverein-mammern.ch erhältlich.

Vorstand Dorfverein Mammern

Eine fantastische Skisaison 2020/21 am Skilift Mammern!

Anfangs Dezember wird jeweils der Schlepplift in Klingenzell aufgebaut. Wer hätte im Dezember geahnt, welch wunderbaren Winter es geben würde? Unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzepts konnten wir unseren kleinen Skilift bei besten Bedingungen und viel Schnee sagenhafte 12x in Betrieb nehmen. Wir konnten sogar ein Nachtskifahren durchführen! Gross und Klein hatte viel Freude am Ski-, Bob- und Schlittenfahren bei einer



fantastischen Aussicht oberhalb Klingenzell. Ein richtiges kleines Skiparadies!

Kinderaugen leuchteten, wenn es das erste Mal geklappt hatte die kurze, aber anstrengende Strecke mit dem Schlepplift bis auf die Anhöhe zu schaffen. Unermüdlich liessen sich die Besucherinnen und Besucher immer und immer wieder den Hügel hinaufziehen, um dann umso schneller die Piste hinunter zu sausen.

Die Bemühungen für eine Betriebs-Bewilligung des Kantons und die Ausarbeitung eines passenden Schutzkonzeptes haben sich wirklich gelohnt. Anfangs März wird dann der Skilift jeweils wieder abgebaut.

Herzlichen Dank an Nick und Pirmin Dähler, die uns Jahr für Jahr die Wiese für den Skilift zur Verfügung stellen! Ein grosses Dankeschön auch allen Helfern, die jeweils beim Auf- und Abbau des Lifts zur Stelle sind und allen Skiliftaufsichten, die einen möglichst sicheren Betrieb gewährleisten. Ohne euch alle wäre das gar nicht möglich.

Mammern, seine Häuser und Einwohner

Teil 6 der Aufzeichnungen von Fridli Wattering, *kursiv von Hansjörg Lang.*

(Bahnhofstrasse 4) Älteren Datums ist das Gasthaus «Ochsen». Zu ihm gehörte eine Kegelbahn und eine schöne Gartenwirtschaft. Der Wirt, Fritz Beerli, betrieb nebenbei eine Sattlerei. Im «Ochsen» gab es «Frauenfelder Bier». Jede Wirtschaft in Mammern, so auch der «Ochsen», hatte einen eigenen Eiskeller. Dieser wurde im Winter mit Eis gefüllt, sodass im Sommer die Getränke gekühlt werden konnten.

(Zu meiner Zeit wohnte dort die Familie Würms. Es war keine Wirtschaft mehr. Herr Würms war Sattler und machte Matratzen. Wir nannten ihn den «Lederheiland». Er war Messmer der katholischen Kir-

che. Mit seiner Tochter Hedi durfte ich manchmal die Glocken läuten. Wir stahlen uns anschliessend in die Sakristei und versuchten den Messwein. Er schmeckte nicht. Es war weisser Malaga, ein sehr schwerer Süsswein aus Spanien.)

(Hauptstrasse 11) Nur etwa 50 m nördlich, an der Hauptstrasse, lag die Wirtschaft «Seeschau» (heute Haus von A. Bürgisser). Der erste Krämerladen war in diesem alten Haus untergebracht. Der damalige Wirt Ruckstuhl liess die Wirtschaft nach dem Bahnbau eingehen, baute dann aber das jetzige Gasthaus «Bahnhof». Später wechselte der Besitzer des «Bahnhof» oft, auch eine Metzgerei wurde hier eingerichtet. Doch 10 Jahre später ist diese wieder eingegangen. Der Krämerladen in der «Seeschau» wurde dann von Familie Lenz weiter-

geführt. Auch der Nachfolger von Lenz, J. Eichhoff, und später dessen Tochter führten den Laden weiter.

(Die Tochter Eichhoff heiratete Alfons Bürgisser, einen Maler. In ihrem Laden gingen wir einkaufen, indem wir den «Chucher» mitbrachten, einen starken Papiersack. Zucker, Salz, Mehl etc. wurden direkt aus Schubladen in den «Chucher» geschöpft und abgewogen. Frau Bürgisser schnitt uns Kindern auch die Haare. Der Metzger, der den Bahnhof betrieb, hiess Huwiler. Er war verheiratet und hatte einen Sohn.)

(Hechlerstrasse 1+3) Das «Rote Haus» wurde von Maurus Beerli, Landwirt, Mitte 1890 samt Scheune und Stall erbaut. Seine frühere Heimat war die «Alte Post», wo bis zum Neubau des «Roten Haus» die Landwirtschaft betrieben wurde.

(Hauptstrasse 15) Der Landwirtschaftsbetrieb Hermann Engel liegt an der Hauptstrasse nach Eschenz. Das Elternhaus des Hermann Engel war die Liegenschaft des Othmar Engel am See. Vater Othmar Engel übergab sein Heimwesen seinen Söhnen Jean und Hermann. Da für zwei Familien das elterliche Haus zu klein war, wurde die Erbschaft geteilt, und der Bruder Hermann baute sich ein neues Haus mit Scheune und Stall (1906).

(Hauptstrasse 17) Etwas westlicher, auch an der Strasse, lag das Heimwesen von Roman Hess, der Landwirtschaft betrieb. Dessen Frau war 5 Jahrzehnte Arbeitsschullehrerin in Mammern. Nach dem Tode von Gustav Wehrli wurde das Haus samt

Stall und Scheune abgebrochen und an dessen Stelle der erste Block erstellt («Nüssli-Block»).

(Hauptstrasse 21) Die Liegenschaft «Seefeld» wurde anfangs 1890 von Familie Monti erbaut. Gleichzeitig eröffnete er eine Weinkellerei etwas südlicher, an der Bahnlinie. Mit seinem Partner Franz Beerle stellte er Kunstwein im grossen Stil her. Aber 1910 verbot das neue Wirtschaftsgesetz das Herstellen von Kunstwein. Nun wurde die Liegenschaft verkauft und der Weinkeller in eine Zündholzfabrik umgebaut. 6 Jahre später, mitten im ersten Weltkrieg, wurde die Zündholzfabrikation eingestellt. Das ganze Areal, samt Haus «Seefeld» wurde verkauft, und aus der Zündholzfabrik entstand eine Schraubenfabrik. 1925 ging diese jedoch in Flammen auf und wurde nicht mehr aufgebaut. Erst 20 Jahre später wurde die Schuttruine entfernt. Oskar und August Wüger von Steckborn erstellten am gleichen Ort eine Konstruktionswerkstätte. Der Besitzer wechselte noch zweimal bis Familie Jacob die ganze Liegenschaft erwarb.





KLINIK SCHLOSS MAMMERN
FÜHRENDE REHABILITATION AM SEE

Treue und unermüdlicher Einsatz – Ein herzliches Dankeschön an unsere Dienstjubilare 2020



Vordere Reihe v.l.: Franziska Uhr (Floristin), Yvonne Eifridt-Thiel (Stellvertretende Chef de Réception), Evelyne Dutly (Biomedizinische Analytikerin), Brigitte Ankele (Pflegeassistentin), Branka Ristic (Pflegefachfrau). Hintere Reihe v.l.: Armin Pfister (Mitarbeiter Technik), Valdet Zikollaj (Mitarbeiter Lingerie), Jörg Kähl (Koch-Entermetier), Andreas Wild (Leiter Sporttherapie), Bruno Del Dosso (Servicefachangestellter), Ingrid Henke (Sporttherapeutin). Auf dem Bild fehlen: Dr. Christian Günter (Leitender Arzt), Dragan Milenkovic (Portier)

Der Blumenschmuck im Innern der Klinik Schloss Mammern trägt im Besonderen zur äusserst gepflegten Atmosphäre der Klinik bei. Frau **Franziska Uhr** ist seit 15 Jahren massgeblich dafür verantwortlich, dass unsere Patienten und die gesamte Belegschaft mit wunderschönen Kreationen erfreut werden.

Frau **Yvonne Eifridt-Thiel** arbeitet seit 20 Jahren in unserem Réceptionsteam und hat sich zielstrebig und verantwortungsvoll bis zur Stellvertretende Chef de Réception weiterentwickelt. Frau Eifridt gilt als «Fels in der Brandung» und übernimmt jederzeit eine Vorbildfunktion in ihrem Team.

Frau **Evelyne Dutly** ist seit nunmehr 20 Jahren eine unserer kompetenten Biomedizinischen Analytikerinnen. Frau Dutly ist durch ihre freundliche und äusserst zuvorkommende Art bei Patienten und Mitarbeitenden sehr beliebt.

Seit 20 Jahren arbeitet Frau **Brigitte Ankele** als Pflegeassistentin in der Klinik Schloss Mammern. Dank ihrer freundlichen, geduldischen und zuvorkommenden Art hilft sie den Patienten den Klinikalltag zu bewältigen. Wir freuen uns sehr, sie in unserem Pflege-Team zu haben.

Frau **Branka Ristic** gehört seit 15 Jahren zum Pflege-Team der Station 4. Ihre konstant guten Leistungen sowie ihre ruhige, ausgeglichene und zuverlässige Art trägt viel zu einem positiven Arbeitsklima bei. Sie wirkt stets unterstützend und springt regelmässig bei kurzfristigen Personalengpässen ein.

Herr **Armin Pfister** kann auf eine 30-jährige Tätigkeit in der Klinik Schloss Mammern zurückblicken. Knapp 27 Jahre lang hat er den technischen Dienst geleitet. Auf sein grosses Fachwissen und seine enorme Erfahrung in unserem Klinikbetrieb kann in vielen Situationen zurückgegriffen werden.

Seit 25 Jahren arbeitet Herr **Valdet Zikollaj** in unserer Wäscherei. Er ist ein ruhiger und äusserst pflichtbewusster Mitarbeiter und ist mitverantwortlich, dass Mitarbeitende und Patienten täglich mit frischer Wäsche versorgt werden.

Herr **Jörg Kähl** mit seinen 30 Dienstjahren trägt viel dazu bei, dass die Küche seit vielen Jahren eine konstant hohe Leistung erbringt. Mit seinen Suppen und Saucen verwöhnt er nicht nur die Patienten, sondern auch die Mitarbeitenden im Personalsraum.

Herr **Bruno Del Dosso** ist ein wahrer «Profi» der gehobenen Gastronomie. Für den kleinen aber feinen Unterschied unserer Serviceleistungen sorgt Herr Del Dosso seit 15 Jahren, Hand in Hand als wichtiger Bestandteil der 30-köpfigen Service-Brigade.

Mit unermüdlichem Einsatz leitet Herr **Andreas Wild** die Sporttherapie und ist seit 30 Jahren dafür bestrebt, Patienten gezielt bei ihrer Leistungssteigerung zu begleiten. Bereits seit 25 Jahren gehört auch Frau **Ingrid Henke** zum Sporttherapeuten-Team mit Hochschulabschluss dazu. Das grosse Vertrauen, das die Patienten bei der therapeutischen Betreuung erhalten, trägt viel dazu bei, dass diese gestärkt zurück in ihren Alltag kehren können.

Dr. Christian Günter, Leitender Kardiologe, arbeitet seit 20 Jahren im Ärzteteam und setzt sich auf höchstem medizinischen Niveau für unsere Patienten ein, mit dem Ziel, diese zur ihrer Zufriedenheit auf ihre Zeit nach dem Rehabilitationsaufenthalt vorzubereiten.

Dragan Milenkovic arbeitet seit 30 Jahren als Portier in einem kleinen schlagkräftigen Team. Seine Tätigkeitsliste ist lang und äusserst abwechslungsreich. Sein Auftreten gegenüber Patienten ist stets höflich und zuvorkommend – ideal für jemanden, der bei der An- und Abreise den ersten und letzten Kontakt im Haus verkörpert.

Agenda

Für die Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid-19-Vorschriften des Bundes!

Schulferien

Frühlingsferien: Freitag, 2. April bis Sonntag, 18. April 2021

Pfingstferien: Donnerstag, 13. Mai bis Montag, 24. Mai 2021

April

12.04.21	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
13.04.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
21.04.21	Papiersammlung	Gemeinde/Schule Mammern
22.04.21	offenes Schulzimmer	Schule Mammern
22.04.21	Samariterübung «Patiententransport» auch Nichtsamariter sind willkommen	Samariterverein Mammern-Eschenz
22.04.21	Altmetall/Elektroschrott-Sammlung, 7–11 Uhr Entsorgungsplatz Liebenfelsstrasse	Gemeinde Mammern
23.04.21	Altkleidersammlung	Samariterverein Mammern-Eschenz
24./25.04.21	Jollenregatta Fireball, Contender, Finn, vor Mammern, mit Festbeizli am See	Seglervereinigung Mammern
27.04.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern

Mai

03.05.21	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.05.21	Frühlingsanlass Hopfentropfen Stammheim	Seglervereinigung Mammern
08.05.21	Clean-up-Day mit Grillplausch	Dorfverein Mammern
11.05.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
15.05.21	Ausfahrt nach Moos	Seglervereinigung Mammern
23./24.21	Pfingsttreffen	Seglervereinigung Mammern
25.05.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
27.05.21	Samariterübung «Vergiftungen» auch Nichtsamariter sind willkommen	Samariterverein Mammern-Eschenz

Juni

05./06.06.21	Auftritt Fest der Chöre in Frauenfeld	Frauenchor Mammern
07.06.21	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
08.06.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
12.06.21	Wandernacht, 20.00 Uhr	Dorfverein Mammern
22.06.21	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
24.06.21	Samariterübung «Rettungen im See» auch Nichtsamariter sind willkommen	Samariterverein Mammern-Eschenz

**Wir erweitern
unsere Angebotsfläche
mit einem Stübli
im Wohnhaus nebenan:**

- mit Lebensmittel
- Pflegeprodukten
- Schatzchäschtl
mit Geschenksverpackig
- diverse Karten Geburtstage,
Hochzeit, Trauer, Muttertag,
Ansichtskarten
- Info-Point
mit weiteren Prospekten
- Sitzmöglichkeit

**Bitte bezahlen Sie
weiterhin
alles am Kiosk**

TANK & TRANK GmbH

Familie Gassmann Mammern
Tel. 052 741 44 44



**Kiosk
Tankstelle
Getränkhandel
SWISSLOS
Gasdepot
Lebensmittel
Pflegeprodukte**

täglich Brot
Beck Ammann + Meier
Fleisch Villiger Delikatessen
Milchprodukte Mooser Chäsi
iTunes/Handyaufladungen, etc.

täglich geöffnet
Mo–Fr ab 6.30 Uhr
Mo–Do 12–14 Uhr geschlossen
Sa ab 7.00 Uhr
So ab 8.15 Uhr
Sommerzeit offen bis 18.30 Uhr
Winterzeit offen bis 18.00 Uhr

Mit diversen Karten, die zum Teil noch vom ehemaligen Dorfladen sind, wollen wir ein Stübchen anbieten, dass zum Entdecken verweilt.

So finden Sie zum Beispiel in den Schränken Dinge, die sich zum Schenken eignen – Schatzchäschtl, dazu passend kann man es selber einpacken und verzieren.

Unsere Lebensmittel und Pflegeprodukte finden hier eine neue Präsentationsfläche – vermissen Sie etwas? Vielleicht können wir es in unser Sortiment aufnehmen ...

Sämtliche Prospekte sowie die Wochentipps von Thurgau Tourismus liegen auf.

... und wenn man dann wieder darf ... können Sie gerne Ihr Getränk am Kiosk kaufen und im Stübli gemütlich trinken.



Neues vom Info-Point!

Auf diesen Frühling wird die Software am Info-Point aktualisiert und das Layout präsentiert sich in einem neuen Kleid. Viele neue Prospekte finden Sie von der Region und über die Grenze hinaus sowie auch die Schifffahrtspläne 2021.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,
Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, www.mammern.ch

Redaktion: Anna Meili, anna.meili@mammern.ch

Titelbild: Ingrid von Känel

Layout und Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn
www.druckerei-steckborn.ch

Nächste Ausgabe: Juni 2021

Redaktionsschluss: 1. Juni 2021



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Eltern-Kind-Treff

Leider findet der Eltern-Kind-Treff corona-bedingt im Moment nicht statt. Wir geben die Hoffnung nicht auf und haben die neuen Daten wie folgt festgelegt:

April: Donnerstag, 22. April 2021

Mai: Donnerstag, 6. und 27. Mai 2021

Juni: Donnerstag, 17. Juni 2021

Die aktuellen Angaben über die Durchführung (15.00 bis ca. 17.30 Uhr in der Turnhalle Mammern) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mammern.

Janine Meier-Wehrli

Grenzenloses Gartenrendezvous

Wir öffnen dieses Jahr im Rahmen des «Grenzenlosen Gartenrendezvous» vom Freitag, 4. Juni 2021 ab 18.00 Uhr bis Sonntagnachmittag unseren Garten für alle Gartenfreunde.

Kirsten + Tobias Kohler, Seefried 2,
8265 Mammern, Tel. 052 366 39 22

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gründonnerstag

Donnerstag, 1. April 2021

9.00–11.00 Uhr, 15.00–16.00 Uhr geöffnet

Ostern: Karfreitag bis Ostermontag

2. bis 5. April 2021 geschlossen

Auffahrt

Donnerstag und Freitag, 13./14. Mai 2021
geschlossen

Pfingsten

Montag, 24. Mai 2021 geschlossen

Klinik Schloss Mammern

Aufgrund der aktuellen Covid-Situation ist leider noch ungewiss, ob die Konzerte und Orgelvesper in der Klinik Schloss Mammern durchgeführt werden dürfen.

Falls die Veranstaltungen möglich sind, ist der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Klinik Schloss Mammern ersichtlich.